

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	6
I. Die Strukturierung des Bauprozesses	
<i>Nikolaus Weselik</i>	
1. Einleitung.....	13
2. Anfängliche Überlegungen zur optimalen Strukturierung.....	13
3. Die vorbereitende Tagsatzung.....	15
4. Die Prozessförderungspflicht der Parteien.....	16
5. Die Nebenintervention im Bauprozess	18
II. Der Prozessvergleich in Bausachen	
<i>Nikolaus Weselik</i>	
1. Einleitung.....	22
2. Das Zustandekommen des Prozessvergleiches.....	23
3. Der Umfang des Prozessvergleiches.....	23
4. Die Kostenzuordnung	27
5. Die Anfechtbarkeit des Prozessvergleiches	27
6. Die Ergebnisstrategie	30
III. Die Beweissicherung in Bausachen	
<i>Nikolaus Weselik</i>	
1. Einleitung.....	31
2. Das Rechtsschutzbedürfnis	31
3. Der Inhalt der Beweissicherung.....	34
4. Die optimale Verwertung der Ergebnisse der Beweissicherung	37
5. Die Kostentragung	38
IV. Die Beweislastverteilung	
<i>Nikolaus Weselik</i>	
1. Einleitung.....	41
2. Die Beweislastverteilung bei Gewährleistung und Schadenersatz	42
3. Die Abgrenzung zwischen Erfüllungs- und Gewährleistungsrecht	45
4. Die Beweislastverteilung beim Verbraucher.....	46
5. Die Risikoordnung nach § 1168 ABGB.....	46
6. Die Beweislastverteilung bei der Produkthaftung	47
7. Das erforderliche Beweismaß.....	48

V. Der Sachverständigenbeweis im Bauprozess

Nikolaus Weselik

1. Einleitung.....	50
2. Die Aufgabe des Sachverständigen.....	50
3. Die Verantwortlichkeit des Sachverständigen	51
4. Die Einholung von Privatgutachten	51
5. Die Kosten des Privatgutachtens	53
6. Die erfolgreiche Entkräftung des Sachverständigengutachtens.....	53
7. Das optimale Sachverständigenergebnis.....	56
8. Die Ablehnung des Sachverständigen.....	57
9. Die Präklusion des Sachverständigenbeweises.....	58
10. Der Erfolg des Sachverständigenbeweises	59

VI. Die Voraussetzungen und Grenzen des Verbesserungsanspruches

Wolfgang Hussian

1. Der Gewährleistungsanspruch	60
2. Der Begriff des Mangels	61
3. Die Gewährleistungsfrist	62
4. Die Mängelrüge	63
5. Der Verbesserungsanspruch	63
6. Der Anspruch auf Preisminderung oder Wandlung	65

VII. Der Gewährleistungsanspruch auf Wandlung des Bauvertrages

Nikolaus Weselik

1. Die Voraussetzungen des Wandlungsanspruches.....	71
2. Die Geltendmachung des Wandlungsrechtes	74
3. Der Anspruch auf Teilwandlung	76
4. Der Verzicht auf Wandlung.....	77
5. Die Abtretung des Wandlungsrechtes	78
6. Der Anspruch auf Beseitigung der mangelhaften Bauleistung	78
7. Der Zeitpunkt der Geltendmachung.....	79
8. Das Umstellen der Gewährleistungsansprüche im laufenden Bauprozess	80

VIII. Die Preisminderung und deren Bewertung

Wolfgang Hussian

1. Der Anspruch auf Preisminderung.....	81
2. Die Höhe des Preisminderungsanspruches	82

3. Die relative Berechnungsmethode	83
4. Die Preisminderung auf Null	85
5. Schadenersatzrechtlicher Geldersatz	86
6. Berechnung des schadenersatzrechtlichen Wertersatzes.....	87
7. Fiktive Behebungskosten	87
IX. Die Prüf- und Warnpflicht des Bauunternehmers	
<i>Wolfgang Hussian</i>	
1. Inhalt und Zweck der Warnpflicht	89
2. Der Gegenstand der Prüf- und Warnpflicht	90
3. Der Umfang der Prüfpflicht	92
4. Die rechtskonforme Warnung	93
5. Die Rechtsfolgen der Warnpflichtverletzung.....	95
6. Die Rechtsfolgen der Warnung	99
X. Die Koordinationspflicht der am Bau Beteiligten	
<i>Nikolaus Weselik</i>	
1. Einleitung.....	100
2. Die Koordinationspflicht in der Judikatur	102
3. Die nähere Differenzierung der Koordinationspflicht	104
4. Die Abgrenzung zur fehlerhaften Bauaufsicht.....	105
XI. Das Baugrundrisiko	
<i>Wolfgang Hussian</i>	
1. Der Begriff des Baugrundrisikos	107
2. Die Pflicht des Auftraggebers zur Prüfung des Baugrundes.....	108
3. Die Pflicht des Auftragnehmers zur Prüfung des Baugrundes.....	111
4. Die Rechtsfolgen bei Eintritt des Baugrundrisikos.....	112
5. Die Warnpflicht des Auftragnehmers.....	114
6. Die Zulässigkeit der Überwälzung des Baugrundrisikos auf den Auftragnehmer	115
XII. Das Vollständigkeitsrisiko beim Pauschalpreisvertrag	
<i>Wolfgang Hussian</i>	
1. Die Pauschalpreisvereinbarung.....	118
2. Die verschiedenen Typen von Pauschalpreisverträgen.....	120
3. Das Vollständigkeitsrisiko und das Mengenrisiko	120
4. Die Interpretation der Pauschalpreisvereinbarung	121
5. Die Irrtumsanfechtung des Auftragnehmers	125
6. Der Pauschalpreis und die Sphäre des Auftraggebers.....	127

XIII. Die Anspruchsgrundlagen der Mehrkostenforderung

Wolfgang Hussian

1. Der Einheitspreisvertrag	128
2. Der Pauschalpreisvertrag	132
3. Mehrkosten nach der ÖNORM B 2110:2002	133
4. Mehrkosten nach der ÖNORM B 2110:2009	135
5. Entfall von Leistungen	140
6. Die Änderung von Preisen bei bloßen Mengenänderungen	141
7. Mehrkosten wegen Behinderung der Ausführung nach der ÖNORM B 2110:2002	142

XIV. Der Irrtum über den Preis

Wolfgang Hussian

1. Die Irrtumsanfechtung	145
2. Der Kalkulationsirrtum	151
3. Der Verzicht auf die Irrtumsanfechtung.....	154

XV. Die Übernahme des Bauwerkes und deren Verweigerung

Wolfgang Hussian

1. Der Begriff der Übernahme	156
2. Die Fertigstellung	156
3. Formen der Übernahme	157
4. Die förmliche Übernahme.....	157
5. Die formlose Übernahme.....	160
6. Die Teilübernahme.....	161
7. Die Güte- und Funktionsprüfung	162
8. Der Probebetrieb	163
9. Die Verweigerung der Übernahme durch den Auftraggeber.....	164
10. Die Nutzung des Gebäudes vor der Übernahme.....	165

XVI. Die Vertragsstrafe und deren Grenzen

Nikolaus Weselik

1. Einleitung.....	167
2. Der Umfang der Vertragsstrafe	169
3. Die Grenzen der Vertragsstrafe.....	171
4. Die Vertragsstrafe und Zusatzaufträge.....	173
5. Die richterliche Mäßigung.....	173
6. Die Vertragsstrafe und die ÖNORM B 2110	174

XVII. Die Sicherstellung und die Einrede des nicht erfüllten Vertrages*Wolfgang Hussian*

- | | |
|---|-----|
| 1. Die Vorleistungspflicht des Auftragnehmers | 176 |
| 2. Die Unsicherheitseinrede | 177 |
| 3. Die Sicherstellung nach ÖNORM B 2110..... | 179 |
| 4. Die Sicherstellung des Bauunternehmers nach § 1170b ABGB..... | 182 |
| 5. Das Zurückbehaltungsrecht des Auftraggebers bei
mangelhafter Leistung | 186 |

XVIII. Die Rechnungslegung beim Werklohnanspruch und damit zusammenhängende Rechtsfragen*Nikolaus Weselik*

- | | |
|--|-----|
| 1. Die Rechnungslegung | 188 |
| 2. Der Skonto | 191 |
| 3. Die Aufmaßfeststellung | 192 |
| 4. Die Verjährung des Werklohnanspruches | 192 |
| 5. Der Schlussrechnungsvorbehalt..... | 196 |

XIX. Verschulden und Kausalität bei Schadenersatzansprüchen*Wolfgang Hussian*

- | | |
|---|-----|
| 1. Allgemeines zum Schadenersatzanspruch | 198 |
| 2. Die Verursachung (Kausalität)..... | 200 |
| 3. Das Verschulden..... | 202 |
| 4. Die Haftung für den Erfüllungsgehilfen | 207 |

XX. Grundzüge des Schieds- und Schiedsgutachterverfahrens in Bausachen*Nikolaus Weselik*

- | | |
|---|-----|
| 1. Einleitung..... | 209 |
| 2. Sicherungsmaßnahmen um Schiedsverfahren | 210 |
| 3. Die Schiedsvereinbarung | 211 |
| 4. Das Verhältnis zu den ordentlichen Gerichten..... | 212 |
| 5. Die institutionell eingerichteten Schiedsgerichte in Bausachen | 213 |
| 6. Die Schiedsgutachtervereinbarung | 215 |

Stichwortverzeichnis 219